

# Fragebogen für Teilnehmer bei Eintritt in ein ESF+ oder JTF gefördertes Vorhaben

Formularversion: 1.7

## Allgemeines

Sie erhalten diesen Fragebogen, da Sie Teilnehmer eines ESF+ oder JTF geförderten Vorhabens sind. Der Fragebogen enthält Fragen, die zwingend zu beantworten sind, sowie Fragen, die **freiwillig** zu beantworten sind. Fragen zur freiwilligen Beantwortung sind mit einem \* gekennzeichnet.

Am Ende des Fragebogens finden Sie eine Ausfüllhilfe zu den einzelnen Fragen.

Dieser Fragebogen sollte aus Gründen des Datenschutzes vernichtet werden, sobald die hier erhobenen Daten in das IT-System der EU-Verwaltungsbehörde EFRE/ESF/JTF Sachsen-Anhalt übertragen und dort gespeichert wurden.

## Durch den Vorhabenträger auszufüllen:

ESF+/JTF Programm

Vorhaben

Vorhabenträger

Aktenzeichen

(wird von der Bewilligungsstelle vorgegeben)

Teilnehmer-Nr. im Vorhaben

(wird vom Vorhabenträger vergeben)

Eintrittsdatum des Teilnehmers  
in das Vorhaben (TT/MM/JJJJ)

# Fragebogen für Teilnehmer bei Eintritt in ein ESF+ oder JTF gefördertes Vorhaben

Formularversion: 1.7

## Durch den Teilnehmer auszufüllen:

### 1. Allgemeine Daten

Bitte machen Sie Angaben zu Ihrer Person.

Name

Vorname

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Telefonnummer \*

E-Mail-Adresse \*

Ich bin obdachlos oder lebe in einer Notunterkunft \*      ja      / nein

### 2. Alter

Bitte kreuzen Sie eine Auswahlmöglichkeit an.

- a. Ich bin unter 18 Jahren
- b. Ich bin zwischen 18-29 Jahren
- c. Ich bin zwischen 30-54 Jahren
- d. Ich bin 55 Jahre oder älter

### 3. Geschlecht

Bitte kreuzen Sie eine Auswahlmöglichkeit an.

- a. weiblich
- b. männlich
- c. keines von beiden

# Fragebogen für Teilnehmer bei Eintritt in ein ESF+ oder JTF gefördertes Vorhaben

Formularversion: 1.7

## 4. Erwerbsstatus unmittelbar vor Eintritt

Bitte kreuzen Sie genau eine Auswahlmöglichkeit an.

- a. Ich bin bei der Bundesagentur für Arbeit bzw. einem Jobcenter arbeitslos gemeldet.
- b. Ich bin bei der Bundesagentur für Arbeit bzw. einem Jobcenter langzeitarbeitslos gemeldet.
- c. Ich bin nicht erwerbstätig (sondern z.B. Hausmann/Hausfrau, in Elternzeit, längerfristig erkrankt).
- d. Ich bin Schüler oder Student.
- e. Ich befinde mich in einer schulischen Aus- und Weiterbildung.
- f. Ich absolviere eine berufliche Aus- und Weiterbildung.
- g. Ich bin Freiwilligen- oder Wehrdienstleistender.
- h. Ich bin als Arbeitnehmer beschäftigt bzw. erwerbstätig (inkl. Mini-Jobs).
- i. Ich bin selbstständig.

# Fragebogen für Teilnehmer bei Eintritt in ein ESF+ oder JTF gefördertes Vorhaben

Formularversion: 1.7

## 5. Bildungsstand

Bitte kreuzen Sie genau eine Auswahlmöglichkeit an.

- a. keine abgeschlossene Grundausbildung (ISCED 0), eine Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)
  - Besuch/ Abschluss Grundschule
  - Hauptschulabschluss
  - mittlere Reife/ Realschulabschluss+
  - Abschluss Berufsvorbereitungsjahr
  
- b. Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundäre Bildung (ISCED 4)
  - Abschluss Berufsbildungsjahr
  - Abschluss betriebliche Lehre/ Ausbildung
  - Abschluss Berufsfachschule oder sonstige schulische Ausbildung
  - Abitur/ Fachhochschulreife auf dem ersten oder zweiten Bildungsweg (z.B. Kollegschule, Abendgymnasium, Fachoberschule)
  
- c. tertiäre Bildung (ISCED 5 bis 8)
  - Meisterbrief
  - (Fach-)Hochschulabschluss
  - Promotion

## 6. Behinderung \*

Besitzen Sie einen Behindertenausweis oder einen gleichwertigen amtlichen Nachweis? Bitte kreuzen Sie genau eine Auswahlmöglichkeit an.

- a. Ja, ich besitze einen Behindertennachweis oder einen gleichwertigen amtlichen Nachweis.
  
- b. Nein, ich besitze keinen Behindertenausweis oder keinen gleichwertigen amtlichen Nachweis.
  
- c. Keine Angabe.

# Fragebogen für Teilnehmer bei Eintritt in ein ESF+ oder JTF gefördertes Vorhaben

Formularversion: 1.7

## 7. Staatsangehörigkeit \*

Welche der folgenden Aussagen trifft bezüglich der Staatsangehörigkeit auf Sie zu?  
Bitte kreuzen Sie genau eine Auswahlmöglichkeit an.

- a. Ich besitze die Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedstaates.
- b. Ich besitze eine andere Staatsangehörigkeit (Drittstaatsangehörige).
- c. Keine Angabe.

## 8. Migrationshintergrund \*

Haben Sie einen Migrationshintergrund?  
Bitte kreuzen Sie genau eine Auswahlmöglichkeit an.

- a. Ja, ich habe einen Migrationshintergrund.
- b. Nein, ich habe keinen Migrationshintergrund.
- c. Keine Angabe.

## 9. Anerkannte Minderheit \*

Gehören Sie einer anerkannten Minderheit an?  
Bitte kreuzen Sie genau eine Auswahlmöglichkeit an.

- a. Ja, ich gehöre einer anerkannten Minderheit an.
- b. Nein, ich gehöre keiner anerkannten Minderheit an.
- c. Keine Angabe.

# Fragebogen für Teilnehmer bei Eintritt in ein ESF+ oder JTF gefördertes Vorhaben

Formularversion: 1.7

## 10. Ländliches Gebiet \*

Leben Sie in einem ländlichen Gebiet?

Bitte kreuzen Sie genau eine Auswahlmöglichkeit an.

- a. Ja, ich lebe in einem ländlichen Gebiet.
- b. Nein, ich lebe in keinem ländlichen Gebiet.
- c. Keine Angabe.

# Ausfüllhilfe zum Fragebogen für Teilnehmer bei Eintritt in ein ESF+ oder JTF gefördertes Vorhaben

Formularversion: 1.7

Alle Informationen, die zu Beginn erhoben werden, beziehen sich auf den individuellen Status bei Eintritt in das Vorhaben, zeitlich also unmittelbar bevor die Teilnahme begonnen wurde.

**Frageblock 1 bis 3:** Die hier erwarteten Angaben sind selbsterklärend. Diese Angaben müssen ausgefüllt werden, sofern sie nicht als freiwillig (\*) gekennzeichnet sind.

**Frageblock 4:** Diese Angaben zum Erwerbsstatus müssen ausgefüllt werden.

## 4a/ 4b: Arbeitslose/ Langzeitarbeitslose

Arbeitslose sind gemäß den Regelungen im Sozialgesetzbuch III (SGB III) Personen, die bei der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter arbeitslos registriert sind. Personen, die über 12 Monate hinweg arbeitslos waren, sind langzeitarbeitslos. Folgende Unterbrechungen der Arbeitslosigkeit bleiben gem. § 18 SGB III innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren unberücksichtigt:

- Zeiten einer Maßnahme der aktiven Arbeitsförderung oder zur Eingliederung in Arbeit nach dem SGB II,
- Zeiten einer Krankheit, einer Pflegebedürftigkeit oder eines Beschäftigungsverbots nach dem Mutterschutzgesetz,
- Zeiten der Betreuung und Erziehung aufsichtsbedürftiger Kinder oder der Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger,
- Zeiten eines Integrationskurses nach § 43 des Aufenthaltsgesetzes oder einer berufsbezogenen Sprachförderung (Deutsch) nach § 45a des Aufenthaltsgesetzes sowie Zeiten einer Maßnahme, die für die Feststellung der Gleichwertigkeit der im Ausland erworbenen Berufsqualifikation mit einer inländischen Berufsqualifikation, für die Erteilung der Befugnis zur Berufsausübung oder für die Erteilung der Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung erforderlich sind,
- Beschäftigungen oder selbstständige Tätigkeiten bis zu einer Dauer von insgesamt sechs Monaten,
- Zeiten, in denen eine Beschäftigung rechtlich nicht möglich war und
- kurze Unterbrechungen der Arbeitslosigkeit ohne Nachweis.

Ergibt sich der Sachverhalt einer unschädlichen Unterbrechung üblicherweise nicht aus den Unterlagen der Arbeitsvermittlung, so reicht Glaubhaftmachung aus.

# Ausfüllhilfe zum Fragebogen für Teilnehmer bei Eintritt in ein ESF+ oder JTF gefördertes Vorhaben

## 4c: Nichterwerbstätige

Nicht erwerbstätig sind Personen, die nicht Teil des Arbeitsmarktes sind, also weder arbeitslos gemeldet sind noch einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Dieses beinhaltet freiwillig Wehrdienstleistende sowie Teilnehmer an Freiwilligendiensten, die gegen Entgelt oder zur Gewinnerzielung während der Bezugswoche in gewissem Umfang gearbeitet haben, Schüler, Vollzeitstudierende und Personen, die sich Vollzeit in Elternzeit befinden. Arbeitssuchende, die nicht erwerbstätig und nicht arbeitslos gemeldet sind, gelten ebenfalls als Nichterwerbstätige (Definition der Europäischen Kommission unter Zugrundelegung der nationalen Definition von Arbeitslosigkeit).

## 4d: Schüler oder Student

Die Angaben sind selbsterklärend.

## 4e: schulischen Aus- und Weiterbildung

Die Angaben sind selbsterklärend.

## 4f: beruflichen Aus- und Weiterbildung

Die Angaben sind selbsterklärend.

## 4g: Freiwilligen- oder Wehrdienstleistende

Die Angaben sind selbsterklärend.

## 4h/ 4i: Arbeitnehmer/ Erwerbstätige/ Selbstständige

Erwerbstätige und Arbeitnehmer sind Personen, die einer bezahlten Tätigkeit nachgehen, also alle abhängig Beschäftigten (Arbeiter, Angestellte, Beamte, betriebliche Auszubildende, Berufssoldaten), unabhängig davon, ob sie sozialversicherungspflichtig oder geringfügig beschäftigt und die nicht zeitgleich arbeitslos gemeldet sind sowie alle Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen (Definition der Europäischen Kommission).

**Frageblock 5:** Es soll hier der höchste formale (Aus-)Bildungsabschluss angegeben werden. Mehrfachantworten sind nicht zulässig. Diese Angabe muss ausgefüllt werden.

**Frageblock 6:** Die Angaben sind selbsterklärend. Diese Angaben müssen nicht zwingend ausgefüllt werden.

**Frageblock 7:** Drittstaatsangehörige sind Personen, die nicht Bürger eines EU-Mitgliedstaates sind. Diese Angaben müssen nicht zwingend ausgefüllt werden.



# Ausfüllhilfe zum Fragebogen für Teilnehmer bei Eintritt in ein ESF+ oder JTF gefördertes Vorhaben

**Frageblock 8:** Sie haben einen Migrationshintergrund, wenn Sie nicht in Deutschland geboren und nach 1949 nach Deutschland zugewandert sind und/oder ein Elternteil nicht in Deutschland geboren und nach 1949 nach Deutschland zugewandert ist oder sie besitzen keine deutsche Staatsangehörigkeit. Diese Angaben müssen nicht zwingend ausgefüllt werden.

**Frageblock 9:** Die Frage ist mit „ja“ zu beantworten, wenn mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllt ist. Sie gehören der anerkannten Minderheit der

- Sinti und Roma,
- der dänischen Minderheit,
- der friesischen Volksgruppe oder
- dem sorbischen Volk an.

Diese Angaben müssen nicht zwingend ausgefüllt werden.

**Frageblock 10:** Ländliches Gebiet heißt, dass die Region in der Sie leben, sehr dünn besiedelt, d.h. wenig bewohnt ist (im Verhältnis zur Fläche). Diese Angaben müssen nicht zwingend ausgefüllt werden.

## Sprachliche Gleichstellung

Die Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten für alle Geschlechter gleichermaßen.